

**Regenwasserbehandlungsanlagen Laichingen
Bauwerksertüchtigungen
hier: Nachrüstung Maschinen- und Elektrotechnik**

Pumpwerke

- **RÜB Nord**
- **RÜB Machtolsheim**
- **RÜB IIG Laichinger Alb**

- Vergabe der Bauarbeiten -

1. Vorlage

An den Gemeinderat zur Beratung in der Sitzung am 09.12.2019 (öffentlich).

2. Sachdarstellung

In der Sitzung am 22.07.2019 hat der Gemeinderat der Sanierung der Maschinenteknik in den Regenüberlaufbecken (RÜB Heinrich-Kahn-Straße, RÜB Radstraße, RÜB Wilhelmstraße, RÜB Nord, RÜB Machtolsheim und RÜB IIG Laichinger Alb) und der Gesamtmaßnahme zugestimmt sowie den Baubeschluss für die o. g. Gesamtmaßnahme gefasst. Gleichzeitig wurde die Verwaltung ermächtigt, die Arbeiten auszuschreiben (siehe BU-Nr. 063/2019).

Für derartige Baumaßnahmen gibt es gemäß der Vergabeverordnung und nach VOB/A 2019 die Möglichkeit, einen Öffentlichen Teilnahmewettbewerb durchzuführen und im Anschluss die Bauarbeiten beschränkt auszuschreiben (§ 3a Absatz 1 VOB/A). Da es sich bei den Arbeiten in den RÜBs um verschiedene Arten handelt, wurden diese in zwei Pakete geschnürt. Somit fand für drei unterirdische Regenüberlaufbecken (RÜB Heinrich-Kahn-Straße, RÜB Radstraße und RÜB Wilhelmstraße) und für drei Pumpwerke (RÜB Nord, RÜB Machtolsheim und RÜB IIG Laichinger Alb) jeweils ein Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit beschränkter Ausschreibung statt.

Für die Gesamtmaßnahme der sechs Regenüberlaufbecken liegt bekanntlich ein Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Tübingen vor.

Bei der Bildung der Fachlose mussten auch die Erneuerungen der Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (EMSR) des Bestands bei allen sechs Becken berücksichtigt werden. Die Erneuerungen dieser Anlagengruppen im Bestand sind ebenfalls förderfähig und mussten deshalb auch nach VOB/A 2019 mit ausgeschrieben werden.

Damit die Ingenieurleistungen bis zur Leistungsphase 6 rechtzeitig vorgelegt werden konnten wurde durch die Stadtverwaltung im September 2019 ein Fachplaner für Elektrotechnik beauftragt.

Das Planungsbüro erstellte die erforderlichen Unterlagen für die Ausschreibung zur Erneuerung der bestehenden Elektrotechnik im Zuge des Einbaus der neuen Pumpen. Auch die Objektüberwachung und Objektbetreuung erfolgt später durch dieses Büro.

Beim Öffentlichen Teilnahmewettbewerb für die Pumpwerke (RÜB Nord, RÜB Machtolsheim und RÜB IIG Laichinger Alb) haben sich 7 Firmen beworben, vier Firmen hatten in der Bewertung ausreichende Punktzahl und wurden bei der beschränkten Ausschreibung berücksichtigt. Zum Submissionstermin sind zwei Angebote eingegangen. Die Angebote wurden sowohl rechnerisch als auch hinsichtlich der Angemessenheit der Angebotsendsumme überprüft. Sie sind als vollständig und gültig zu bewerten.

Die Ergebnisse der Prüfungen können der Anlage 1 entnommen werden.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe an die günstigste Bieterin mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Mit der Ausführung der Arbeiten soll im März 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung ist bis spätestens Juli 2021 geplant.

3. Kosten und Finanzierung

Aus dem als Anlage 2 beigefügten Kostenkontrollblatt ist ersichtlich, dass das Angebot den geplanten Kostenrahmen übersteigt. Für die Elektrotechnik (EMSR) wurden Leistungen ausgeschrieben, welche in der Kostenberechnung bisher nicht enthalten waren.

Außerdem bedingt die aktuelle Marktsituation höhere Angebotspreise (ca. 14 %). Im Kostenanschlag sind die Baunebenkosten und geringe Rückstellungen enthalten.

Für die Gesamtmaßnahme der sechs Regenüberlaufbecken (RÜB Heinrich-Kahn-Straße, RÜB Radstraße, RÜB Wilhelmstraße, RÜB Nord, RÜB Machtolsheim und RÜB IIG Laichinger Alb) liegt ein Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Tübingen vor. Nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft 2015 wird ein Fördersatz von 54,30 % (Zuwendungsbetrag: 909.500 €) gewährt.

In den Kosten sind alle Maßnahmen enthalten, welche im Zusammenhang mit den Nachrüstungen der Maschinen- und Elektrotechnik in den Pumpwerken erforderlich werden. Hierzu zählen auch Kosten, die nicht zuschussfähig sind.

Die nicht zuschussfähigen Unterhaltungsarbeiten werden im Erfolgsplan bei der Kanalunterhaltung unter der Buchungsstelle 5 / 5100 1100 / 4300 5100 verbucht (siehe BU-Nr. 063/2019).

Die zusätzlich benötigten Mittel müssen im Vermögensplan 2020 bereitgestellt werden.

Die Verwaltung hat mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und dieses mit dem Regierungspräsidium Tübingen Kontakt aufgenommen, um zu klären, ob der Zuwendungsbescheid angepasst werden kann oder ob die Mehrkosten komplett von der Stadt Laichingen getragen werden müssen. Eine Antwort hierzu liegt derzeit noch nicht vor.

4. Beschlussvorschlag

- a) Die Arbeiten für die Nachrüstung der Maschinentechnik in den drei Pumpwerken (RÜB Nord, RÜB Machtolsheim und RÜB IIG Laichinger Alb) werden an die Firma Elektro-Jerg GmbH, Bahnhofstraße 58 in 73430 Aalen zum Angebotspreis von

brutto 912.374,34 Euro

vergeben.

- b) Der Gemeinderat verpflichtet sich im Vermögensplan 2020 die entsprechenden Mittel bereitzustellen.
- c) Die Verwaltung wird ermächtigt, den entsprechenden Bauvertrag abzuschließen.

Vertagungsfähig: nein

Laichingen, den 27.11.2019

Gefertigt:

Gesehen:

Gesehen:

Gesehen:

Braun
SG-Leiter

Hascher
Betriebs-/
Amtsleiter

Eppler
Betriebs-/
Amtsleiter

Kaufmann
Bürgermeister

Anlagen:

- Angebotsübersicht und Vergabevorschlag
- Kostenkontrollblatt